

# Grundstein für Pflegeheim St. Blasius

**Frickhofen** Gesamtinvestition von 32 Millionen Euro – Caritas ist Träger und will 100 Arbeitsplätze schaffen

Gemeinsam mit Vertretern der Caritas, dem Bezirksdekan Andreas Fuchs, Landrat Michael Köberle und Architekt Willi Hamm legte Investor Günter Röser gestern den Grundstein für das Senioren- und Pflegeheim am Dornburg-Center, das passend zum pastoralen Raum Pflegeheim St. Blasius heißen soll.

VON ANKEN BOHNHORST

Die Zeitkapsel kommt ins Foyer. Sie wird an jenem Ort versenkt, der ab Oktober 2020 der Eingangsbereich für die Senioreneinrichtung am Dornburg-Center sein wird. Pläne, Protokolle und zwei Exemplare der Tagespresse stecken in dem kupferfarbenen Rohr, das Bezirksdekan Andreas Fuchs segnet und das Investor Günter Röser anschließend zwischen ein paar massive Mauersteine des Rohbaus steckt. Er freue sich über diesen besonderen Moment, hatte Röser bei seiner Begrüßung gesagt. Damit wird ein weiterer Abschnitt in dem



Der Himmel weint,  
aber für uns ist es  
ein schöner Tag.

Max Prümm Caritasverband

Großprojekt Dornburg-Wohnen am Ortsausgang in Richtung Langendornbach markiert. Auf 32 Millionen Euro beläuft sich das Gesamtvolumen des Bauvorhabens, das erst vor rund drei Monaten begonnen wurde und nach insgesamt 20 Monaten abgeschlossen sein soll. 60 Pflegeplätze sollen hier in vier Wohngruppen entstehen; 30 weitere Plätze für betreutes Wohnen wären möglich. Das Gelände ist weitläufig; es erstreckt sich über 6000 Quadratmeter. Etwas mehr als 12000 Kubikmeter werden um-

baut, referiert Architekt Willi Hamm, der zusammen mit seinem Sohn die Planung des Projekts übernommen hat. Die Baumaßnahmen verlaufen entsprechend der Vorgaben, betont er. Tatsächlich sind nur wenige Minuten vor der Grundsteinlegung die kompakt konzipierten Nasszellen per Kran über den Rohbau geschwebt und punktgenau in die einzelnen Wohneinheiten gesetzt worden. Damit sind komplett geflieste und mit Sanitäranlagen ausgestattete Badezimmer bereits vorhanden.

## Perspektive für die Heimat

Die Region sei stolz auf das Engagement des heimischen Investors Röser, sagt Landrat Michael Köberle (CDU) in seinem Grußwort. Der ländliche Raum werde gestärkt, und besonders älteren Menschen werde eine Perspektive eröffnet, um in ihrer Heimat bleiben zu können. Der Unternehmer stelle sich der gesellschaftlichen Verantwortung, wovon nicht nur Dornburg profitieren werde. Für Röders Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft bedankt sich auch Max Prümm, Geschäftsführer des Caritasverbands für den Bezirk Limburg. „Der Himmel weint, aber für uns ist heute ein guter Tag“, sagt er. Der Caritasverband ist Pächter der Senioreneinrichtung im Dornburger Ortsteil Frickhofen; über einen Zeitraum von 2075 Tagen ist die Vereinbarung mit Günter Röser geschlossen. Das sind 55 Jahre, in denen viel bewegt werden wird.

Rund 100 Arbeitsplätze werde der Caritasverband für den Betrieb und die Unterhaltung in der Einrichtung St. Blasius schaffen, hatte Geschäftsführer Max Prümm bereits im vergangenen Jahr angekündigt. Die künftige Leitung wird Renate Mainka übernehmen. Die 54-Jährige leitet derzeit das ebenfalls in Frickhofen eingerichtete Caritas-Heim St. Martin, in dem 27 Senioren betreut werden. Wenn St. Blasius in Betrieb geht, wird das Haus in der Wiesenstraße gerade



Der Grundstein für die neue Pflegeeinrichtung ist gelegt. Willi Hamm, Heinz Becker, Max Prümm, Günter Röser, Michael Köberle, Andreas Fuchs und Hans-Peter Schick sind zufrieden. Fotos: Anken Bohnhorst

sein zehnjähriges Bestehen gefeiert haben – und möglicherweise neu ausgerichtet.

Bei dem gesamten Wohnpark-Projekt sollen neben dem Senioren- und Pflegeheim auf einer Fläche von 10300 Quadratmetern auch Mehrgenerationenhäuser entstehen, bei denen die Caritas ebenfalls Betreuungsleistungen anbieten könnte. Außerdem sind auf einem Areal von rund 14000 Quadratmetern Ein- und Zweifamilienhäuser geplant. Die Grundstücksgröße variiert hier zwischen 400 und 800 Quadratmetern. Laut einer Vereinbarung mit der Gemeinde soll die Hälfte der Grundstücke unter sozial verträglichen Kriterien angeboten und junge Familien aus dem Ort bevorzugt werden. Die übrigen Flächen will der Investor auf dem freien Markt anbieten.



Rund 32 Millionen Euro investiert der Dornburger Unternehmer Günter Röser in den Wohnpark. Das Seniorenheim St. Blasius soll im Oktober 2020 seinen Betrieb aufnehmen.